

**Deutschland-Nürnberg: Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau**  
**OJ S 208/2023 27/10/2023**  
**Auftragsbekanntmachung**  
**Dienstleistungen**

**Rechtsgrundlage:**  
Richtlinie 2014/24/EU

---

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Staatl. Bauamt Erlangen-Nürnberg

Postanschrift: Bucher Str. 30

Ort: Nürnberg

NUTS-Code: DE254 Nürnberg, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 90408

Land: Deutschland

E-Mail: [fbt@stbaer.bayern.de](mailto:fbt@stbaer.bayern.de)

Telefon: +49 9113507198

Fax: +49 9113507294

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <https://www.vergabe.bayern.de>

Adresse des Beschafferprofils: <https://www.vergabe.bayern.de>

**I.3. Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten

Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/254323>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/254323>

Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/254323>

**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

**I.5. Haupttätigkeit(en)**

Andere Tätigkeit: Hochbau

---

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1. Umfang der Beschaffung**

**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Objektplanung Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen

Referenznummer der Bekanntmachung: 23D0630

### **II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau

### **II.1.3. Art des Auftrags**

Dienstleistungen

### **II.1.4. Kurze Beschreibung**

Für den Neubau eines Hochleistungsrechenzentrums, bestehend aus 2 Gebäuden, Rechnergebäude und Bürogebäude, die über eine Brücke im Obergeschoss miteinander verbunden sind, ist eine infrastrukturelle und versorgungstechnische Anbindung an die derzeit noch in Planung befindlichen öffentlichen Trassen im Bereich der Nikolaus-Fiebiger-Straße notwendig. Die Planungsleistungen für die öffentlichen Trassen im Bereich der Nikolaus-Fiebiger-Straße gehören nicht zu dem Umfang dieser Ausschreibung.

Die ausgeschriebenen Objektplanungsleistungen IBW und VA im Baufeldbereich NHR umfassen im Wesentlichen:

- IBW 1: Neuplanung Grundstücksentwässerungsanlage m. Versickerungsanlage + Regenwassernutzung
- IBW 2: Neuplanung Anschlussleitungen f. Wärme inkl. Leerrohrnetz
- IBW 3: Neuplanung Anschlussleitungen f. Kälte
- VA 4: Neuplanung Verkehrsflächen.

Gesch. anrechenbare Kosten IBW, KG 500: 2,0 Mio. EUR netto

Gesch. anrechenbare Kosten VA, KG 500: 0,3 Mio. EUR netto

Vorl. Projektdauer: 01/2024 - 09/2030

### **II.1.5. Geschätzter Gesamtwert**

Wert ohne MwSt.: 378 600,00 EUR

### **II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

## **II.2. Beschreibung**

### **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen

### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE252 Erlangen, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: Erlangen

### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Neubau eines nordbayerischen Hochleistungsrechenzentrums („NHR“) bestehend aus drei Teilbaumaßnahmen. Im 1. Bauabschnitt ist die Errichtung eines nicht öffentlich zugänglichen Rechnergebäudes („RG“) und eines Bürogebäudes („BG“) geplant sowie die Herstellung der notwendigen Erschließung und der Ausbau des bisherigen Datennetzes. Langfristig ist in einem 2. Bauabschnitt die Erweiterung des Bürogebäudes vorgesehen (nicht Teil dieser Maßnahme).

Das RG dient zur Unterbringung der Rechner und Netzwerke für den allgemeinen

Hochschulbetrieb sowie der Hochleistungsrechner (HPC) inkl. der technischen Infrastruktur.

Das BG dient zur Unterbringung des Personals und der Funktionen, die direkt mit dem Betrieb der Rechner zusammenhängen. Das Bürogebäude soll so angeordnet und geplant werden, dass eine Erweiterung in einem späteren 2. Bauabschnitt sinnvoll möglich ist.

Die beiden Gebäude werden jeweils gesondert an jeweils einen Generalplaner vergeben.

Der Umgriff der Außenanlagen umfasst das gesamte Baugrundstück (RG und BG) und wird separat an einen Freianlagenplaner vergeben.

Die Projektsteuerungsleistung der Handlungsbereiche A und D gemäß AHO Heft Nr. 9 soll extern vergeben werden.

Der gesamte Daten- und Informations- und Kommunikationsfluss erfolgt über eine gemeinsame Datenumgebung (CDE). Diese wird vom Bauherr für die Projektlaufzeit beschafft und betrieben.

Die Planung der nachfolgend beschriebenen Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen wird ohne Anwendung der BIM-Methode durchgeführt.

Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen

Der Objektplaner Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen hat die nachstehenden Leistungen im Außenbereich zu planen und umzusetzen. Die Objekte sind in enger Abstimmung mit den Objektplanern für Elektro und Gebäudetechnik / Maschinenwesen zu planen und bis zur definierten Schnittstelle (i.d.R. 1 Meter vor Gebäude) an die Gebäude heranzuführen.

Die ausgeschriebenen Leistungsbilder umfassen die Objektplanung für folgende Ingenieurbauwerke (LPH 2-8, in Teilen, gemäß §43 HOAI) und Verkehrsanlagen (LPH 2-8, in Teilen, gemäß §47 HOAI) im Baufeldbereich NHR:

- Schmutzwasser: das in den Gebäuden anfallende Schmutzwasser soll einem bzw. mehreren Einzelsträngen dem im Rahmen einer separaten Erschließungsmaßnahme geplanten Abwasserkanal in der Nikolaus-Fiebiger-Straße zugeführt werden,

- Niederschlagswasser: das auf dem Grundstück anfallende Niederschlagswasser soll möglichst vor Ort einer Versickerungsanlage zugeführt werden. Weiterhin ist eine Zisterne zur Regenwasserspeicherung vorgesehen. Die wirtschaftlich-ökologischen Aspekte der Regenwassernutzung sollten im Zuge der weiteren Planungen näher untersucht werden.

- Anlagentechnik: Anschlussleitungen für Kälte, Wärme sowie Leerrohrsysteme vom Gebäude bis zu dem Anschlusspunkt westlich am Gehweg in der Nikolaus-Fiebiger-Straße.

- Verkehrsanlagen: Anlieferungszone inklusive Rampe und Rangiermöglichkeit für LKW mit Anhänger. Es ist eine komplette Umfahrung des Rechenzentrums vorgesehen.

Die Baumaßnahme stellt hohe Anforderungen an die beteiligten Planer. Aufgrund des hohen (kostenmäßigen und terminlichen) Maßnahmenumfangs werden neben den technischen Fachkenntnissen organisatorische, bauablaufrelevante und teamorientierte Kompetenzen gefordert.

### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Auftragsbezogenes Organisationskonzept / Gewichtung: 20 %

Qualitätskriterium - Name: Auftragsbezogene Qualifikation und Erfahrung der Projektmitarbeiter / Gewichtung: 25 %

Qualitätskriterium - Name: Auftragsbezogenes Konzept zum Ablauf der Planungsphase / Gewichtung: 10 %

Qualitätskriterium - Name: Auftragsbezogenes Konzept zum Ablauf der Baudurchführungsphase / Gewichtung: 15 %

Preis - Gewichtung: 30 %

### **II.2.6. Geschätzter Wert**

Wert ohne MwSt.: 378 600,00 EUR

### **II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 08/01/2024 Ende: 31/10/2029

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

#### **II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

#### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

stufenweise Beauftragung

Der Auftraggeber beabsichtigt eine stufenweise Beauftragung, zunächst für die Leistungsstufe 1B; nach Freigabe erfolgt die Weiterbeauftragung weiterer Leistungsstufen.

#### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

#### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

### **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

---

#### **III.1. Teilnahmebedingungen**

##### **III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Die Eignungskriterien sind in der Eigenerklärung (Unterlage III.106) aufgelistet:

Eignungskriterien - siehe Link [https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv\\_id=254323](https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=254323)

Direkter Link zu den Auftragsunterlagen – siehe Link <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/254323>

Ist der Bewerber eine juristische Person, ist dieser nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch Erklärung des Bewerbers zu III.2.1 nachgewiesen wird, dass der verantwortliche Berufsangehörige die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt. Bewerber oder verantwortliche Berufsangehörige juristischer Personen, die die entsprechende Berufsbezeichnung nach dem Recht eines anderen Mitgliedsstaates der europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum tragen, erfüllen die fachlichen Voraussetzungen dann,

a) wenn sie sich dauerhaft im Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland niedergelassen haben und berechtigt sind, die deutschen Berufsbezeichnungen nach den einschlägigen deutschen Fachgesetzen aufgrund einer Gleichstellung mit nach der Richtlinie 2005/36/EG (geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU) zu tragen oder

b) wenn sie vorübergehend im Bundesgebiet tätig sind und ihre Dienstleistungserbringung nach Richtlinie 2005/36/EG angezeigt haben.

Nachweis der beruflichen Befähigung des Bewerbers und/oder der Mitarbeiter des Unternehmens, insbesondere der für die Dienstleistung verantwortlichen Personen durch Nachweis

- der Berechtigung zur Führung einer Berufsbezeichnung (z. B. Architekt, Innenarchitekt, Landschaftsarchitekt, Ingenieur, Stadtplaner)

##### **III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Die Eignungskriterien sind in der Eigenerklärung (Unterlage III.106) aufgelistet:

Eignungskriterien - siehe Link [https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv\\_id=254323](https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=254323)

Direkter Link zu den Auftragsunterlagen – siehe Link <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/254323>

### **III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Die Eignungskriterien sind in der Eigenerklärung (Unterlage III.106) aufgelistet:

Eignungskriterien - siehe Link [https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv\\_id=254323](https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=254323)

Direkter Link zu den Auftragsunterlagen – siehe Link <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/254323>

Ergänzend zur Eigenerklärung:

Es sind 3 Referenzen für vergleichbare Leistungen aus den letzten 5 Jahren (Fertigstellung innerhalb der letzten 5 Jahre ab Tag der Veröffentlichung), abzugeben.

Die Auflistung ist auf Projekte zu beschränken, deren Planungs- oder Beratungsanforderungen mit denen der zu vergebenden Planungs- oder Beratungsleistung vergleichbar sind.

Über die Angaben in der Eigenerklärung hinaus sind max. 2 DIN A4 Seiten als Projektsteckbriefe mit Projektdarstellungen zu den Referenzen zulässig und werden in der Wertung berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen zu den Referenzprojekten werden nicht berücksichtigt. Eine Nachforderung von Referenzen wird ausgeschlossen.

## **III.2. Bedingungen für den Auftrag**

### **III.2.1. Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten. Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:  
gem. der RL 2005/36/ EG

### **III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags**

siehe Auftrags- / Vergabeunterlagen

<https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/254323>

### **III.2.3. Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

## **Abschnitt IV: Verfahren**

---

### **IV.1. Beschreibung**

#### **IV.1.1. Verfahrensart**

Offenes Verfahren

#### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

#### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

### **IV.2. Verwaltungsangaben**

#### **IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 22/11/2023 Ortszeit: 10:00

#### **IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

#### **IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können** Deutsch

#### **IV.2.6. Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 21/01/2024

#### **IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 22/11/2023 Ortszeit: 10:00

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Nur Vertreter des Auftraggebers.

### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

#### **VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

#### **VI.2. Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

Aufträge werden elektronisch erteilt

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

Die Zahlung erfolgt elektronisch

#### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren

- gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder

- gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder

- gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist.

Sämtliche Vergabe-/Auftragsunterlagen sind auf der Vergabepattform ([www.vergabe.bayern.de](http://www.vergabe.bayern.de) bzw. iTWO tender) eingestellt.

Alle einzureichenden, bearbeitbaren Formulare sind auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern.

Alle Unterlagen können ausschließlich von registrierten Bietern über die Vergabepattform ([www.vergabe.bayern.de](http://www.vergabe.bayern.de) bzw. iTWO tender) in Textform eingereicht werden. Die ausgefüllten und lokal gespeicherten Unterlagen sind auf die Plattform hochzuladen.

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter, der die Erklärung abgibt, erkennbar sein.

Eine gesonderte Unterschrift sowie eine fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur ist nicht erforderlich.

Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabepattform.

Dabei ist das Tool Frage stellen bzw. Fragen-Antworten zu verwenden.

Nicht fristgerecht eingereichte Angebote , schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Angebote werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt.

Beschreibungen zur Vorgehensweise bei Angeboten auf der Vergabepattform ([www.vergabe.bayern.de](http://www.vergabe.bayern.de) bzw. iTWOtender) unter: [http://meinauftrag.rib.de/hilfe/angebot\\_abgeben.html](http://meinauftrag.rib.de/hilfe/angebot_abgeben.html)

#### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

##### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken

Postanschrift: Promenade 27

Ort: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land: Deutschland

Telefon: +49 981531277

Fax: +49 981531837

##### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

##### **VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Staatl. Bauamt Erlangen-Nürnberg

Postanschrift: Bucher Str. 30

Ort: Nürnberg

Postleitzahl: 90408

Land: Deutschland

Telefon: +49 9113507198

Fax: +49 9113507294

#### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

23/10/2023